

Von unseren Mitarbeitern.

Studienrat Dr. Viktor Jovanovic †.

Unser langjähriger Mitarbeiter Studienrat Prof. Dr. Viktor Jovanovic ist am 15. April 1936 für immer von uns geschieden.

Dr. Jovanovic war ein Sohn unserer burgenländischen Heimat. Er erblickte am 15. Mai 1878 in Eisenstadt das Licht der Welt, wo sein Vater, der im Militärdienste stand, seine Mutter, die aus einer eingewanderten Eisenstädter Familie stammte, geehelicht hatte. Seine Mittelschulstudien absolvierte Dr. Jovanovic in St. Pölten und bezog anschließend daran die Universität in Wien, wo er Geschichte und Geographie studierte. Dort erwarb er sich als eifriger Schüler des bedeutenden Historikers Oswald Redlich und des berühmten Geographen Albrecht Penck umfassende Fachkenntnisse. Nach Erwerbung des philosophischen Doktorgrades wurde er nach einer kurzen Supplentzeit zu Anfang des Jahrhunderts zum Professor der Geschichte und Geographie am Gymnasium in Mödling ernannt, wo er bis zu seinem Ableben in segensreicher Weise wirkte. Es ist ihm, wie selten einem anderen Lehrer, dank seines umfassenden Wissens, seines nie versiegenden Humors und seiner unendlichen Güte gelungen, bei seinen Schülern, die ihn abgöttisch liebten, aufrichtige Liebe zu den vielfach als trocken empfundenen Fächern Geographie und Geschichte zu entfachen. Aber nicht nur der Schule galt seine Arbeitskraft. Seine reichen historischen Fachkenntnisse stellte er allorts in den Dienst der Heimatforschung und der Körperschaften, die diese pflegen.

So will es uns auch nicht wundernehmen, daß er sofort nach der Angliederung seiner burgenländischen Heimat an Österreich, die er mit Begeisterung miter-

lebte, sein Können in den Dienst des Burgenlandes stellte. In ungezählten Aufsätzen warb er Freunde für unser Land und auch zahlreiche selbständige Veröffentlichungen verdanken wir seiner Feder. Die erste zusammfassende Schilderung der Gegend um den Neusiedlersee (Eisenstadt und der Neusiedlersee, Döberr. Bücherei; Verlag A. Karleben) und die heimatkundlichen Monographien „Eisenstadt“ und „Der Neusiedlersee“ (Heimatk. Wanderungen, Döberr. Bundesverlag) stammen von ihm. War der Grazer Geograph Robert Sieger der erste österr. Hochschullehrer, der seine Hörer ins neuerworbene Burgenland führte, so kann man von Jovanovic sicherlich behaupten, daß er der erste österr. Mittelschullehrer gewesen ist, der mit seinen Schülerscharen unser Land besuchte.

Seit der Gründung der heimatkundlichen Zeitschriften „Mitteilungen des Burgenländischen Heimatschutzvereines“ und „Burgenland“ war er deren eifriger Mitarbeiter. Dem Schriftleitungsausschuß unserer Zeitschrift gehörte er seit deren Bestand (1932) an. Nie scheute er den weiten Weg aus Mödling zu unseren Sitzungen. Stets nahm er regen Anteil an unseren Arbeiten und es erfüllte uns mit Wehmut und Trauer, daß es ihm nicht mehr vergönnt war, das Erscheinen dieses „Vizs-hestes“ zu erleben, wo doch er es war, der bereits im Jahre 1934 unser Augenmerk auf die Anwesenheit des Meisters in Eisenstadt im Jahre 1840 lenkte.

Dr. Jovanovic, der viel zu früh von uns gegangen ist, dankt das Burgenland unendlich viel.

Er ruhe in Frieden!

S.S.